



Kommunikation
Audi Sport customer racing
Eva-Maria Becker
Telefon: +49 841 89-33922
E-Mail: eva-maria.becker@audi.de
www.audi-mediacycenter.com

Siebter Sieg für Audi RS 3 LMS in FIA WTCR

- **Erster Saisonsieg von Frédéric Vervisch und Comtoyou Team Audi Sport auf dem Slovakiaring**
- **Bislang bestes Wochenende der Saison für Audi Sport mit 74 Punkten**
- **Erstmals alle vier Audi Sport-Piloten in den Punkten**

Orechová Potôň/Neuburg a. d. Donau, 12. Mai 2019 – Frédéric Vervisch und das Comtoyou Team Audi Sport feierten mit Audi Sport customer racing auf dem Slovakiaring den siebten Sieg des Audi RS 3 LMS im WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup. Am dritten Rennwochenende der Saison 2019 gelang dem Belgier im ersten Rennen von Platz neun auf feuchter Strecke ein starker Start. Noch in der ersten Runde überholte er sieben Konkurrenten. In einem sehenswerten Kampf schob er sich in Runde fünf am Führenden vorbei. So gelang Vervisch sein zweiter WTCR-Sieg, nachdem er im Vorjahr beim Finale in Macau erstmals gewonnen hatte. Zusammen mit den Ergebnissen der drei übrigen Audi Sport-Piloten gelang der Marke somit das bislang erfolgreichste Wochenende in der FIA WTCR in diesem Jahr. Mit 74 Punkten sammelten alle Fahrer insgesamt einen Zähler mehr als beim Auftakt in Marokko.

„Frédéric Vervisch und das gesamte Team von Jean-Michel Baert haben eine eindrucksvolle Leistung gezeigt – herzlichen Glückwunsch“, sagte Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „Neben dem ersten Saisonsieg freuen wir uns auch über die Leistungen der anderen drei Audi Sport-Piloten. Erstmals haben alle unsere Fahrer an einem Wochenende Punkte eingefahren. Sehr erfreulich ist dabei die kontinuierliche Steigerung von Niels Langeveld.“

Ähnlich wie Vervisch gelang Jean-Karl Vernay im ersten Rennen ein guter Start. Der Franzose aus dem Leopard Racing Team Audi Sport verbesserte sich vom siebten Startplatz auf Position vier. Sein Teamkollege Gordon Shedden kam vom 16. Platz bis auf Rang zwölf vor. Niels Langeveld vom Comtoyou Team Audi Sport fiel nach der harten Attacke eines Gegners in der ersten Runde mit anschließendem Ausritt ins Kiesbett von Platz 15 bis ans Ende des Feldes zurück. Danach bewies er exzellenten Kampfgeist, holte neun Plätze auf und sammelte so seinen ersten Weltcup-Punkt. Das zweite Rennen beendete er auf Platz acht und war damit zum ersten Mal bester Audi Sport-Pilot in diesem Jahr. Sehr gut schließlich lief es für den Niederländer im dritten Rennen: Vom siebten Startplatz arbeitete sich der 31 Jahre alte Rennfahrer in einem hart umkämpften Rennen bis auf die vierte Position vor.

Neben Langeveld war Gordon Shedden der einzige weitere Audi Sport-Pilot, der in allen drei



Rennen Punkte sammelte. Besonders herausfordernd waren dabei für den Schotten ebenso wie für seinen Teamkollegen Jean-Karl Vernay aus dem Leopard Racing Team Audi Sport die ungünstigen Startpositionen, nachdem eine rasch abtrocknende Strecke im zweiten Qualifying für unstete Bedingungen gesorgt hatte. Im zweiten Rennen konnten sich beide Fahrer deutlich nach vorn arbeiten: Vernay fuhr von Platz 19 auf Rang zwölf vor, Shedden von Position 22 auf Platz 13. Im dritten Rennen holte der Schotte sieben Plätze auf und erreichte Platz 15, während Vernay ausfiel.

Den Teams bleibt nur wenig Zeit, um die Rennwagen für den nächsten Einsatz vorzubereiten. Schon am nächsten Wochenende startet der WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup im niederländischen Zandvoort. Das vierte von zehn Rennwochenenden ist das Heimspiel für Niels Langeveld, der nur 25 Kilometer von der Strecke entfernt aufwuchs.

– Ende –

Der **Audi-Konzern** mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2018 hat der Audi-Konzern rund 1,812 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 5.750 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.004 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.
